

INHALT

Einleitung	1
Erster Abschnitt	
PROLEGOMENA ZUR PÄDAGOGISCHEN THEORIEBILDUNG	9
§ 1: Ästhetik:	
Ästhetisches Urteil und sittlicher Geschmack	13
§ 2: Praktische Philosophie:	
Die sittlichen Ideen	19
§ 3: Psychologie:	
Erfahrung, Spekulation und Mathematik	29
a) Empirische Psychologie.	29
b) Rationale oder spekulativ-mathematische Psychologie	33
§ 4: Metaphysik:	
Selbsterhaltung und Bildung	38
Zweiter Abschnitt	
PÄDAGOGISCHE THEORIEBILDUNG ALS ENTWURF EINER ALLGEMEINEN PÄDAGOGIK	45
Erstes Kapitel:	
Die Aporien der pädagogischen Theoriebildung	46
§ 1: Die Aporie im Verhältnis von Theorie und Praxis	46
§ 2: Die Aporie im Verhältnis von Prinzip und System	56
Zweites Kapitel:	
Die Struktur der "Allgemeinen Pädagogik" (1806) . . .	69
A) Systematik.	70
§ 1: Induktive und apriorische Allgemeinheit.	70
§ 2: Das Problem der Deduktion	74
§ 3: Der kombinatorische Bau der Allgemeinen Pädagogik.	80
a) Die strukturellen Elemente	81
b) Die kombinatorische Synthesis.	84
B) Topik	91
§ 1: Kombinatorische Darstellung und Topik	91

§ 2: Kombinatorische Topik und pädagogische Theoriebildung	96
a) Topik und Systematik	97
b) Topik und Praxiologie	100
§ 3: Kombinatorische Topik und pädagogischer Takt	104
a) Die strukturelle Bedingtheit des Taktes in der Topik	104
b) Die genetische Bedingtheit des Taktes in der Topik.	106

Dritter Abschnitt

GRUNDPROBLEME DES ERZIEHENDEN UNTERRICHTS	113
---	-----

Erstes Kapitel:

Die Idee des erziehenden Unterrichts	114
--	-----

Zweites Kapitel:

Der Zweck der Erziehung	120
-----------------------------------	-----

§ 1: Die möglichen Zwecke und die Vielseitigkeit des Interesses	120
---	-----

§ 2: Die notwendigen Zwecke und die Charakterstärke der Sittlichkeit.	125
--	-----

Drittes Kapitel:

Synthesen	129
---------------------	-----

§ 1: Die Synthese der Lehrweisen.	129
---	-----

§ 2: Die Synthese der Lehrinhalte.	132
--	-----

§ 3: Die Synthese von sittlicher Bildung und ästhetischer Erziehung	136
---	-----

Viertes Kapitel:

Das Verhältnis von Unterricht und Erziehung und das Problem ihrer Einheit.	140
---	-----

§ 1: Der Zusammenhang von Unterricht und Erziehung	140
--	-----

§ 2: Die Individualität des Edukanden als Lösung der Einheitsproblematik	142
---	-----

Vierter Abschnitt

DER WISSENSCHAFTSCHARAKTER DER PÄDAGOGISCHEN THEORIEBILDUNG	149
--	-----

Erstes Kapitel:

Die "Briefe über die Anwendung der Psychologie auf die Pädagogik".	150
---	-----

§ 1: Die wissenschaftstheoretische Funktion	151
a) Die "zweite Hälfte" der Pädagogik	151
b) Die Notwendigkeit der Erhebung der Pädagogik zur Wissen- schaft	154
§ 2: Bildsamkeit	156
a) Temperamente	158
b) Affekte	162
c) Vorstellungen	167
d) Typologie der Bildsamkeit	172
§ 3: Charakteristik der psychologischen Pädagogik	176
a) wissenschaftstheoretisch	176
b) pädagogisch	179
Zweites Kapitel:	
Das pädagogische System	183
§ 1: Die Idee eines pädagogischen Systems.	183
§ 2: Der "Umriss pädagogischer Vorlesungen"	192
a) Die Entstehung des "Umrisses"	192
b) Der "Umriss" als Systemfragment	195
Fünfter Abschnitt	
DER PROZESS DER PÄDAGOGISCHEN THEORIEBILDUNG	203
§ 1: Die Methode der pädagogischen Theoriebildung	203
a) Hypothesenbildung	204
b) Synthesis und Analysis	206
c) Die Einheit der pädagogischen Theoriebildung	208
§ 2: Der Ort der pädagogischen Theoriebildung im System der Wissenschaften	211
a) Metaphysik und Erfahrung.	211
b) Dependenz und Autonomie der pädagogischen Theoriebildung .	215
c) Die Einheit der pädagogischen Wissenschaft.	221
§ 3: Die Rolle der Philosophie in der pädagogischen Theoriebildung .	224
a) Die Interdependenz von Philosophie und Einzelwissenschaften .	224
b) Die Einheit des Wissens - Spekulation	227
c) Die Vergegenwärtigung der Einheit - Bildung	230
Schluß	
Wissenschaftliche Pädagogik und philosophische Bildung	235

Ausblick	242
Anmerkungen	247
Literatur und Quellennachweis	292
Personenregister	306